

## Reinigung von gesinterten Elektroden (1-Kanal Elektrodenset A001014 und 2-Kanal Elektrodenset A001015)

### **Vorbereitung**

Vor dem ersten Gebrauch der Elektroden, oder wenn Sie lange Zeit ausgetrocknet waren, weichen Sie die Elektroden mind. 3 Stunden in 1%iger NaCl-Lösung ein. Verwenden Sie dazu ausschließlich reines NaCl und destilliertes, bzw. deionisiertes Wasser. Das NaCl Salz kann bei der Firma Carl Roth GmbH & Co. KG bezogen werden (99,5%, p.a., ACS, ISO).

### **Reinigung**

Entfernen Sie sofort nach dem Gebrauch der Elektroden die Pasten Rückstände sowie andere Verunreinigungen. Sie können dazu ein trockenes Taschentuch und/oder einen Q-Tipp verwenden. Bitte beachten Sie das bei der Reinigung kein Alkohol verwendet werden darf.

Danach hängen Sie die Elektroden bis zur nächsten Benutzung in ein Glas mit destilliertem/deionisiertem Wasser auf um die letzten Rückstände der Pasten zu lösen.

Es ist wichtig, dass keine Pasten Rückstände an der Elektrode eintrocknen.

Reinigen Sie die Elektroden bitte nicht in einem Ultraschallbad - eine Berührung der Sinteroberfläche mit metallischen Gegenständen muss vermieden werden.

### **Desinfizierung**

Zur Desinfektion können die Elektroden mit einem milden Desinfektionsmittel abgewischt werden – allerdings nur per Wisch-Desinfektion. Die Elektroden dürfen nicht in das Desinfektion getaucht werden.

### **Lagerung**

Bewahren Sie die Elektroden an einem trockenen und dunklen Lagerort auf um den durch die Lichteinwirkung bzw. Oxidation entstehenden braunen Belag auf der Elektrodenoberfläche zu vermeiden.

### **Behandlung**

Bei der Benutzung vermeiden Sie es bitte die Elektrodenleitungen zu knicken da dies zu Kabelbrüchen führt die äußerlich nicht erkennbar sind und die Elektroden unbrauchbar macht.

Zur Entfernung der Elektroden von der Kopfhaut ziehen Sie nicht an der Elektrodenleitung, sondern fassen Sie die Elektrode vorsichtig am Elektrodengehäuse an.

### **Maßnahmen bei schlechten Elektrodenkontakt (Hoher Impedanz)**

Sollte sich die Kontaktqualität im Lauf der Zeit verschlechtern, und nicht durch Austrocknung bedingt sein, können Sie die Elektrodenoberfläche vorsichtig mit einem dünnen Microfasertuch oder mit einem Glasfaserstift bearbeiten. Sie können dazu ein Q-Tipp zu Hilfe nehmen.

Danach wird die Elektrode in destilliertem oder deionisiertem Wasser gespült. Ein eventuell auf der Elektrode vorhandener Belag wird dadurch abgerieben und Sie erhalten wieder gute Kontakteigenschaften.